



Schulinspektion

Sachsenwald-Grundschule

Bildung für Berlin



*Schulinspektion*

Februar 2007

Hr. Lutz, Fr. Fischler, Fr. Walk



**Berlin**

Senatsverwaltung für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung

1

## Tagesordnung

---

- Aufgaben der Schulinspektion
- Ablauf der Inspektion und Instrumente
- Ergebnisse der Schule
  - Unterrichtsprofil
  - Qualitätsprofil
- Zusammenfassung
- Rückfragen
- zeitlicher Rahmen: ca. 60 min.

## Aufgaben der Schulinspektion

---

- Schulgesetz § 9: Externe Evaluation
- Handlungsrahmen Schulqualität
- Handbuch Schulinspektion
- systemischer Blick auf Schule

## Qualitätsprofil

Übersicht Qualitätsmerkmale

Unterrichtsprüfung

Stärken der Schule

Entwicklungsbedarf der Schule

## Qualitätsbereiche

1 Ergebnisse der Schule

2 Lehr- und Lernprozesse

3 Schulkultur

4 Schulmanagement

5 Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung

6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

## Qualitätsmerkmale

1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Soziales Klima in der Schule und in der Klasse	4.1 Schulleitungshandeln und Schul- gemeinschaft	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitäts- management	5.2 Arbeits- und Kommunikations- kultur im Kollegium	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Methoden- Kompetenz	2.3 Leistungsanforderun- gen und Leistungs- bewertung	3.3 Beteiligungen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern	4.3 Verwaltungs- und Ressourcen- management	5.3 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.3 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich
1.4 Schullaufbahn	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess	3.4 Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	4.4 Unterrichts- Organisation		6.4 Dokumentation und Umsetzungsplanung
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.5 Schülerberatung und -betreuung				

Februar 2007

## Qualitätsmerkmale

1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Soziales Klima in der Schule	4.1 Schulleitungshandeln	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht	3.2 Gesamtschulkultur als Lehr- und Lernprozess			
1.3 Methoden- Kompetenz	2.3 Leistungsanforderun- gen und Leistungs- bewertung	3.3 Beteiligung der Schülerinnen und Schüler			
1.4 Schullaufbahn	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess	3.4 Partizipation der Schülerinnen und Schüler			
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.5 Schülerberatung und -betreuung	3.5 Schülerorientierung der Schulleitung			

**2.3 Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung**

- Sind den Schülerinnen und Schülern die Leistungsanforderungen bekannt?
- Sind die Leistungsanforderungen herausfordernd, erfüllbar und individuell angemessen?
- Liegen konkrete Beschlüsse zur Leistungsbewertung vor?
- Werden Schülerleistungsdaten analysiert und kommuniziert?

Bildung für Berlin

Februar 2007

## Qualitätsbereich 1

### 1 Ergebnisse der Schule

#### Fachkompetenzen

- F regelmäßige Analyse der Ergebnisse von Vergleichs- und Orientierungsarbeiten
- F regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben insbesondere im Fach Sport

B

#### Methodenkompetenzen

- F keine verankerten Angebote zum Methodenlernen und „Lernen lernen“
- F Einsatz von PC im Unterricht nur vereinzelt zu beobachten
- F keine systematische Förderung der Moderations- und Präsentationskompetenz

D

#### Schullaufbahn

- F niedrige Quote bei den entschuldigten und unentschuldigten Fehlzeiten sowie bei den Wiederholern
- F Individuelle intensive Beratung durch die Lehrkräfte mit Angeboten zum Nacharbeiten

A

## Qualitätsbereich 2

### 2 Lehr- und Lernprozesse

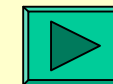
#### Schulinternes Curriculum

- F Arbeit an der Entwicklung eines schulinternen Curriculums
- F systematischer Aufbau überfachlicher Kompetenzen noch nicht sichtbar
- F hoher Anteil anwendungsbezogener Aufgaben im Unterricht sichtbar

C

#### Unterrichtsgestaltung und Lehrerhandeln im Unterricht

- F siehe UNTERRICHTSPROFIL



B

#### Leistungsanforderungen und Leistungsbewertungen

- F Grundsätze zur einheitlichen Leistungsbewertung sind für alle Fächer vereinbart
- F Bewertungsmaßstäbe sind Eltern, Schülerinnen und Schülern bekannt
- F Ergebnisse der Orientierungs- und Vergleichsarbeiten werden in der Schule kommuniziert

A

## Qualitätsbereich 2

### 2 Lehr- und Lernprozesse

Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess

- F leistungsdifferenzierter Unterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch in den 6. Klassen
- F leistungsdifferenzierte Unterrichtsangebote in Sport (LO, BO)
- F fehlende schriftliche Vereinbarungen und Konzepte

B

## Qualitätsbereich 3

### 3 Schulkultur

Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern

- F gut integrierter Förderverein
- F aktive Schülervvertretung, aber kein Einfluss auf das Schulprogramm
- F Beteiligung von Eltern an der Steuergruppe und an der Schulprogrammarbeit

B

Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern

- F intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen Sportvereinen
- F frühzeitige Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe

A

## Qualitätsbereich 4

### 4 Schulmanagement

#### Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement

- F aktive Unterstützung der Schulprogrammarbeit
- F regelmäßige Beteiligung der Gremien an den schulischen Entwicklungsvorhaben
- F Evaluationsberaterin und -berater in Ausbildung und erfahren Unterstützung
- F Unterstützung der Klassensprecher und der Elternvertreter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben

A

#### Unterrichtsorganisation

- F zweckgebundener Einsatz von Integrations- und DaZ-Stunden
- F Unterrichtsausfall ist unterdurchschnittlich
- F noch keine Rhythmisierung

B

## Qualitätsbereich 5

### 5 Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung

#### Zielgerichtete Personalentwicklung

- F kein Personalentwicklungs- und kein Fortbildungskonzept
- F Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche wurden durchgeführt
- F keine Unterrichtsbesuche mit gemeinsamer Analyse

C

#### Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium

- F effektive Organisation des Informationsflusses
- F Teamarbeit in den Klassenstufen 1-3 praktiziert
- F noch keine gegenseitigen Hospitationen

B

## Qualitätsbereich 6

### 6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

#### Schulprogramm

- F intensive Arbeit am Schulprogramm
- F Entwicklungsvorhaben beziehen sich schwerpunktmäßig auf Unterrichtsentwicklung
- F noch keine Zeitleiste mit Verantwortlichkeiten

B

#### Schulinterne Evaluation

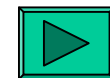
- F keine datengestützte Analyse des Ist-Standes
- F keine Evaluationsvorhaben konkretisiert

D

#### Dokumentation und Umsetzungsplanung

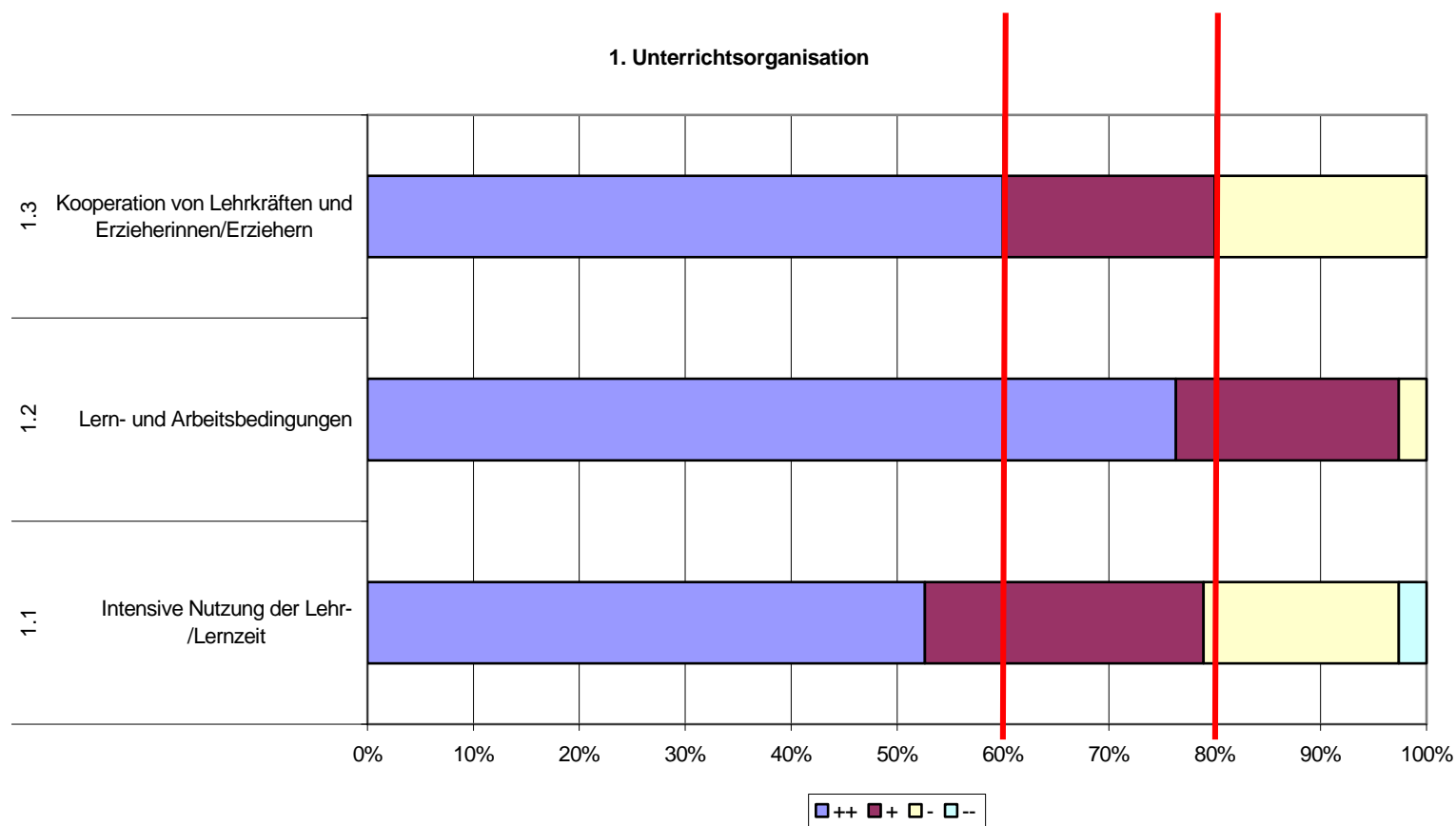
- F Dialog mit der zuständigen Schulaufsicht aufgenommen
- F Schulporträt noch nicht genutzt

C



# Unterrichtsorganisation

Bildung für Berlin

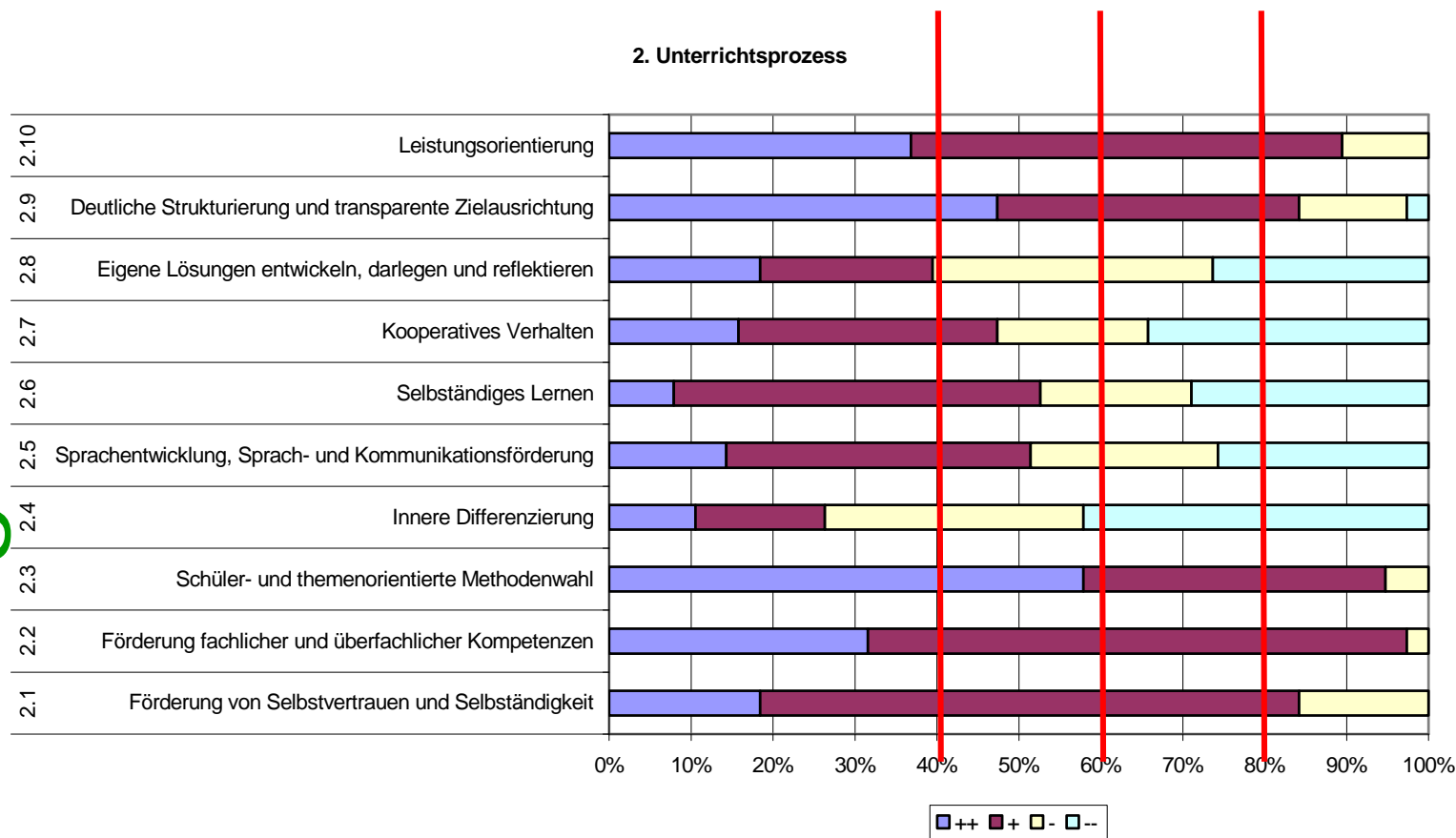


Februar 2007

# Unterrichtsprüfung (1) - Unterrichtsorganisation

Profilmerkmal 1: Unterrichtsorganisation		Bewertung			
		A	B	C	D
Profilkriterien	1.1 Intensive Nutzung der Lehr- und Lernzeit		X		
	1.2 Schaffung von fördernden Lern- und Arbeitsbedingungen	X			
	1.3 Kooperation von Lehrkräften und Erzieherinnen/Erziehern	X			

## Unterrichtsprozess



Februar 2007

## Unterrichtsprofil (2) - Unterrichtsprozess

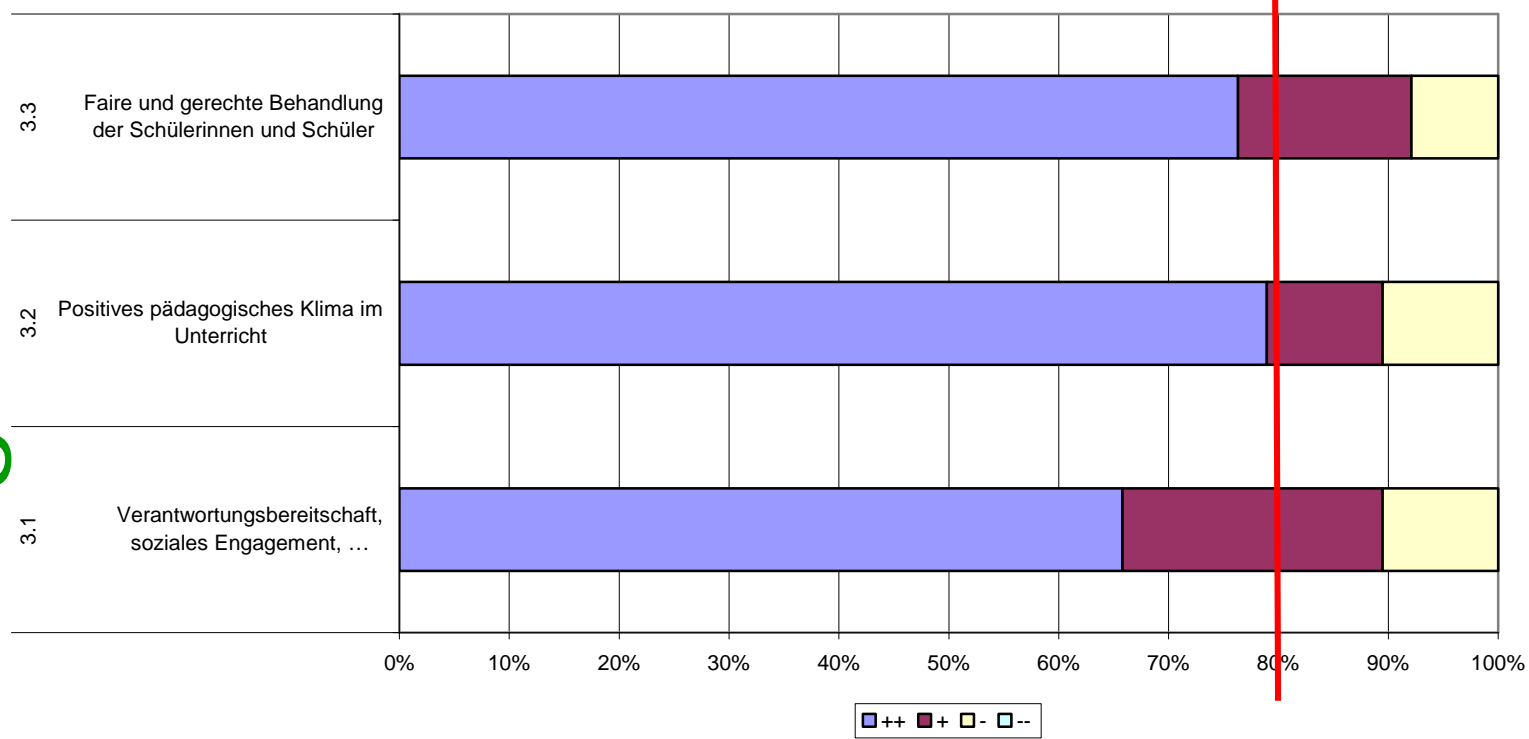
Profilmerkmal 2: Unterrichtsprozess		Bewertung			
		A	B	C	D
Profilkriterien	2.1 Förderung von Selbstvertrauen und Selbständigkeit		X		
	2.2 Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen		X		
	2.3 Schüler- und themenorientierte Methodenwahl	X			
	2.4 Innere Differenzierung				X
	2.5 Sprachentwicklung, Sprach- und Kommunikationsförderung			X	
	2.6 Selbständiges Lernen			X	
	2.7 Kooperatives Verhalten			X	
	2.8 Möglichkeiten für Schüler/innen, eigene Lösungen zu entwickeln, darzulegen und zu reflektieren				X
	2.9 Deutliche Strukturierung und transparente Zielausrichtung des Unterrichts	X			
	2.10 Leistungsorientierung		X		

Februar 2007

# Unterrichtsklima

Bildung für Berlin

3. Unterrichtsklima



Februar 2007

## Unterrichtsprüfung (3) - Unterrichtsklima

Profilmerkmal 3: Pädagogisches Verhalten/Unterrichtsklima		Bewertung			
		A	B	C	D
Profilkriterien	3.1 Verantwortungsbereitschaft, soziales Engagement, soziales Verhalten und Toleranz	X			
	3.2 Positives pädagogisches Verhalten im Unterricht	X			
	3.3 Faire und gerechte Behandlung der Schüler/innen	X			



## Zusammenfassung

### Stärken

- F Sportbetonung mit breitgefächertem AG- und WUV-Angebot
- F deutliche Strukturierung des Unterrichts und schülerorientierte Methoden
- F aktive Schulentwicklung und Unterstützung der Steuergruppe
- F Grundsätze zur Leistungsbewertung in allen Fächern
- F förderliche Kooperationen

## Zusammenfassung

### Entwicklungsbedarf

- F verankerte Angebote zum Methodenlernen
- F differenziertes, kooperatives und selbstständiges Lernen
- F Einbindung der PC in die Unterrichtsarbeit
- F Fortbildungs- und Personalentwicklungskonzept
- F interne Evaluation